

## Zahlen und Fakten

|                      |                                                     |
|----------------------|-----------------------------------------------------|
| Beginn:              | Wintersemester 2021/22                              |
| Dauer:               | 3 Semester (Vollzeit) oder<br>5 Semester (Teilzeit) |
| Umfang:              | 90 ECTS-Leistungspunkte                             |
| Einschreibungsfrist: | 1. September bis 30. September                      |



## Einschreibung

Der Studiengang Pflegepädagogik ist zulassungsfrei. Nach Prüfung der Eignungsvoraussetzungen erfolgt die Einschreibung über das Online-Einschreibportal der Universität Kiel. Weitere Informationen finden Sie unter [studium.uni-kiel.de/de/bewerbung-einschreibung](https://studium.uni-kiel.de/de/bewerbung-einschreibung).

## Kontakt

Institut für Allgemeinmedizin  
Arbeitsgruppe Didaktik der Pflege  
und Gesundheitsberufe  
Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops

## Sekretariat

Sekretariat Pflegepädagogik  
Arnold-Heller-Straße 3 (Haus U27)  
24105 Kiel  
Telefon: +49(0)431/500-24462  
E-Mail: [office@pflegepaedagogik.uni-kiel.de](mailto:office@pflegepaedagogik.uni-kiel.de)

Weitere Informationen zum Studiengang:  
[www.pflegepaedagogik.uni-kiel.de](https://www.pflegepaedagogik.uni-kiel.de)



**Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**  
**Medizinische Fakultät und Philosophische Fakultät**  
Institut für Allgemeinmedizin  
Arbeitsgruppe Didaktik der Pflege und Gesundheitsberufe  
**Sekretariat Pflegepädagogik**  
Arnold-Heller-Str. 3 (Haus U27), 24105 Kiel  
Telefon: +49(0)431/500-24462  
E-Mail: [office@pflegepaedagogik.uni-kiel.de](mailto:office@pflegepaedagogik.uni-kiel.de)  
[www.pflegepaedagogik.uni-kiel.de](https://www.pflegepaedagogik.uni-kiel.de)

**Master-  
Studiengang  
Pflege-  
pädagogik**

## Profil

Der Bedarf an qualifizierten Lehrkräften an Pflegebildungseinrichtungen steigt stetig. Der **Masterstudiengang Pflegepädagogik** richtet sich daher an Pflegende mit Bachelorabschluss, die eine Tätigkeit als Pflegepädagoge\*in an einer Pflegeschule aufnehmen möchten, mit dem Ziel an der neuen Pflegeausbildung zum Pflegefachmann/Pflegefachfrau von morgen professionell und kompetent mitzuwirken. Hierfür kooperieren die Medizinische und Philosophische Fakultät miteinander und schaffen somit einen interdisziplinären Studiengang, der die Absolventen\*innen dazu befähigt, auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden pädagogische Aufgaben zu übernehmen, Lehr- und Lernkonzepte sowie Ausbildungscurricula für die Pflegeausbildung zu entwickeln, zu reflektieren und durchzuführen.

## Ziel

Ziel des Masterstudiengangs ist es, die im Bachelorstudium erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse um pädagogische und fachdidaktische Kompetenzen zu erweitern. Absolventen\*innen des Studiengangs sind gemäß Pflegeberufegesetz dazu befähigt, an einer Pflegeschule vollumfänglich sowohl fachtheoretisch als auch fachpraktisch in der

Ausbildung zum Pflegefachmann/Pflegefachfrau zu lehren. Gleichwohl ebnen sich durch das Studium auch berufliche Perspektiven für die Bereiche der Weiterbildung und Fortbildung in den Pflegeberufen.

## Studienaufbau

In den Modulen des Studiengangs Pflegepädagogik werden bildungstheoretische, berufs- und wirtschaftspädagogische sowie didaktische **Grundlagen des Unterrichtens** gelehrt und darauf aufbauend erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Praxisphasen gesammelt und reflektiert. Ergänzt wird dieses Themenfeld durch einen Einblick in die Inhalte und Methoden der (Berufs-)Bildungsforschung, deren Erkenntnisse zentral für bildungspolitische und schulpraktische Innovationen sind.

Vertiefend wird in **pflegedidaktischen Modulen** Bezug zu Pflege, Gesundheit und Medizin genommen. Hierbei spielen neue Handlungsfelder von Pflegelehrenden eine besondere Rolle wie zum Beispiel das Lernen in komplexen Lernumgebungen (Skills Lab, Simulationen und Praxislernen). Ergänzt wird das pflegedidaktische Studium durch eine theoretische Fundierung, wo es vorrangig um die Entwicklung einer eigenen kritischen Denkhaltung und disziplingeleiteten Akzentuierungen geht (Fallorientiertes Lernen, Spezifik des pflegerischen Handelns, Verbindung zu gesellschaftlichen Herausforderungen).

Abgerundet wird das Studium durch die Vermittlung erweiterter **pflegewissenschaftlicher Inhalte**, verschiedener Forschungsmethoden und Forschungsfelder sowie Aspekte Evidenzbasierter Pflege (EbN) im Rahmen eines eigenen Forschungsprojektes auf Basis des forschenden Lernens.

Ergänzend zu einem einwöchigen Orientierungspraktikum setzen Sie sich in einer vierwöchigen **Praxisphase** mit der Rolle als Lehrkraft auseinander, erproben Ihre erworbenen (fach-)didaktischen Kompetenzen und setzen diese in der Schulpraxis um.

## Eignungsprüfung und Einschreibung

### Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme des Masterstudiengangs Pflegepädagogik sind:

- ein Bachelorabschluss an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren und mit mindestens 210 Leistungspunkten im Bereich Pflege, Pflege-/Gesundheitswissenschaft oder Pflege-/Gesundheitspädagogik oder ein gleichwertiger erster berufsqualifizierender Abschluss. Bei Bachelorabschlüssen mit 180 Leistungspunkten entscheidet der Prüfungsausschuss, ob ein Zugang aufgrund weiterer Qualifikationen möglich ist, zum Beispiel bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung in einem Pflegeberuf.
- eine Berufszulassung als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann, Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpflegerin oder Altenpfleger, Kinderkrankenpflegerin oder Kinderkrankenpfleger oder ein primärqualifizierendes Pflegestudium im Sinne eines dualen Studiums mit integrierter Praxisausbildung. Äquivalente berufsbefähigende Abschlüsse, die im Ausland erworben und anerkannt wurden, werden entsprechend anerkannt.

Der Prüfungsausschuss des Faches Pflegepädagogik prüft das Vorliegen der Qualifikationen.

### Bachelorabschluss, aber keine 210 Leistungspunkte?

Auf Antrag können Ihnen ggf. Leistungspunkte auf folgende Kompetenzen angerechnet werden:

- Berufserfahrung
- Fort- und Weiterbildungen
- zusätzliche Studienleistungen
- Fachpublikationen

